



Inhaltsverzeichnis

1	Berechtigungs-Modul	3
1.1	Arbeitsweise des Berechtigungsmoduls	3
1.2	Einrichten Berechtigungsmodul	3
1.2.1	Definition von Benutzerprofilen	4
1.3	Start Berechtigungs-Modul	4
1.4	Benutzer erfassen	5
1.5	Berechtigten resp. sperren von Programmen und Funktionen	6
1.6	Berechtigten resp. sperren von Programmen und Funktionen auf Firmen-Ebene	7

1 Berechtigungs-Modul

Mit dem Berechtigungs-Modul besteht neu die Möglichkeit von Security-Definitionen auf Ebene Firma. Es können für bestimmte Gruppenprofile oder für einzelne Benutzer Programme oder Funktionen berechtigt respektive gesperrt werden.

1.1 Arbeitsweise des Berechtigungsmoduls

Soll eine Funktion ausgeführt werden, wird kontrolliert ob

1. für den aktuellen Benutzer
2. für das Gruppenprofil dieses Benutzers
3. unter Benutzer '*NONE'
spezielle Berechtigungen definiert sind.

Ist festgelegt, welcher Benutzer zuständig ist, wird die gewünschte Funktion geprüft. Ist keine Definition auf der Funktion hinterlegt, wird in den Standard-Definitionen unter Programmname leer, nach der Definition gesucht.

Nun wird entschieden, ob die gewünschte Funktion ausgeführt werden kann oder nicht.

1.2 Einrichten Berechtigungsmodul

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Benutzer in Gruppen zusammenzufassen und die entsprechenden Gruppenprofile im I-Series zu eröffnen und die Berechtigung ausschliesslich anhand der Gruppenprofile zu vergeben.

Bei einem Personalwechsel kann so der neue Benutzer eröffnet werden und mit der Zuweisung des entsprechenden Gruppenprofiles ist er sofort für sein Einsatzgebiet berechtigt.

1. Eröffnen Sie als erstes den Benutzer '*NONE' und setzen Sie im Programm "generelle Auswahl Berechtigung" für die entsprechenden Auswahlmöglichkeiten, ob diese generell zugelassen oder gesperrt sind.
2. Nun beginnen Sie die Berechtigung für die einzelnen Gruppenprofile und bestimmen, die von den allgemeinen Definitionen abweichenden Funktionen.

1.2.1 Definition von Benutzerprofilen

Für die Definition Ihrer Benutzer respektive für die Definition der Berechtigung empfehlen wir Ihnen folgendes Vorgehen:

1. Definieren Sie ein Benutzerprofil für jeden Ihrer Mitarbeiter, welcher auf Ihrem System arbeitet.

Für die Benutzerprofile müssen folgende Parameter erfasst sein:
Befehlszeilenbenutzung einschränken: JA
Sonderberechtigung: *JOBCTL
2. Teilen Sie Ihre Mitarbeiter in Gruppen ein und definieren Sie bei jedem Benutzerprofil das entsprechende Gruppenprofil.
3. Nun kann für jede Gruppe ein separates Menü erstellt werden. Auf diesem Menü befinden sich die Programme, welche für die betreffende Gruppe benötigt werden. Von diesem Menü sollten auch Befehle wie WRKSPLF, WRKOUTQ oder WRKSBMJOB gestartet werden können.
4. Muss die Berechtigung noch weiter aufgeteilt werden, so kann das Berechtigungs-Modul eingesetzt werden.

1.3 Start Berechtigungs-Modul

Auf dem Hauptmenü steigen Sie in das Programm → 9 Installation und hier die Position → 17 Benutzer-Programm-Berechtigung.

Auf dem ersten Bild kann ein Benutzer/Gruppenprofil erfasst werden. Folgende Eingaben und Funktionen sind vorhanden:

1.4 Benutzer erfassen

***Benutzer**

Unter dem Benutzer kann sowohl ein Benutzer als auch ein Gruppenprofil erfasst werden. Sie können also für eine Gruppe gewünschte Programme oder Funktionen berechtigen oder sperren und/oder für einen Benutzer gewünschte Programme oder Funktionen berechtigen oder sperren.

Somit ist es auch möglich, dass eine Gruppe für ein Programm oder eine Funktion nicht berechtigt ist, ein einzelner Benutzer aus dieser Gruppe jedoch eine Berechtigung erhält.

Folgende Auswahlmöglichkeiten sind vorhanden:

1 = Erstellen

Mit der Auswahl 1 kann ein neuer Benutzer für die Berechtigung hinzugefügt werden. Der Benutzer muss in den Benutzerprofilen auf dem AS/400 definiert sein. (WRKUSRPRF)

3 = Kopieren

Mit der Auswahl 3 kann eine bestehende Benutzerberechtigung kopiert werden.

4 = Löschen

Mit der Auswahl 4 kann eine Benutzerberechtigung gelöscht werden.

7 = Umbenennen

Mit der Auswahl 7 kann eine bestehende Benutzerberechtigung auf einen andern Benutzer umbenannt werden.

A = Programme

Mit der Auswahl „A = Programme“ gelangen Sie in die eigentliche Benutzerberechtigung, hier kann nun definiert werden, für welche Programme oder welche Funktionen ein Benutzer/Gruppenprofil berechtigt respektive gesperrt werden soll.

Haben Sie mit „A = Programme“ ein/en Benutzer/Gruppenprofil ausgewählt, so erhalten Sie nun das Bild mit den vorhandenen Programmen und Firmenberechtigungen. Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:

3 = Kopieren

Mit der Auswahl 3 = kopieren, kann eine bereits definierte Berechtigung auf ein anderes Programm kopiert werden.

4 = Löschen

Mit der Auswahl 4 = löschen, wird eine definierte Berechtigung gelöscht. D.h. für das gelöschte Programm besteht keine definierte Berechtigung.

6 = Drucken

Mit der Auswahl 6 kann die erfasste Berechtigung des Benutzer für ein Programm ausgedruckt werden.

1.5 Berechtigen resp. sperren von Programmen und Funktionen**A = Auswahl**

Mit der Auswahl A = Auswahl erhalten Sie ein Bild mit den möglichen Funktionen für das ausgewählte Programm, z.B. 1 = Erstellen, 2 = Ändern oder 5 = Anzeigen. Bei diesen Funktionen können Sie nun die Berechtigung festlegen. Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

***Code Berechtigung**

- | | |
|--------|--|
| *blank | es wird keine Berechtigung festgelegt |
| B | die Funktion ist für den Benutzer offen, d.h. er ist berechtigt |
| X | die Funktion ist für den Benutzer gesperrt, d.h. er ist nicht berechtigt, wählt dieser Benutzer das ausgewählte Programm aus, so erscheint diese Funktion nicht auf dem Bildschirm |

1.6 Berechtigen resp. sperren von Programmen und Funktionen auf Firmen-Ebene

A = Auswahl

Neu kann die Berechtigung auch auf Firmen-Ebene definiert werden. Arbeiten zwei oder mehrere Firmen auf dem selben System, so kann die Berechtigung auf Firmen-Ebene definiert werden. Die Benutzer/Gruppenprofile können für eine gewünschte Firma gesperrt oder auch nur teilweise gesperrt werden. Diese Firmendeberechtigung ist vorhanden für:

<i>Programm</i>	<i>Bezeichnung</i>
GIS01	Stammdatenverwaltung Firma 01
GIS02	Stammdatenverwaltung Firma 02 etc.
GIP01	Parameterverwaltung
GAV01	Auftragsbearbeitung
GFA01	Fakturierung
GLA01	Lagerverwaltung
GEM01	Einkaufs-Modul
DEB01	Debitorenbuchhaltung
GKI01	Kunden-Information
GVR01	Vertreter-Rapport-System
BTR01	Brenn-/Treibstoff
.....01	steht für die Firma 01, dies kann beliebig erweitert werden

Hier ein Beispiel:

Wird das Programm resp. die Firmenberechtigung für GIS01 für einen Benutzer/Gruppenprofil gesperrt, so kann der Benutzer in den Stammdaten im **Partnerstamm** (= Firmen unabhängig) alle Funktionen wie erstellen / ändern / kopieren / anzeigen auswählen, wählt er jedoch die Auswahl „C = Kundenstamm“, so wird dem Benutzer die Firma 01 nicht angezeigt, er kann also keine Funktionen im Kundenstamm der Firma 01 ausführen.